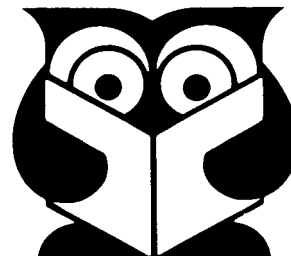




Jahresbericht 2005 der Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen

Bücherwürmer vermehren sich

Die Besucher- und Ausleihzahlen der Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen sind im Jahr 2005 erneut angestiegen.



Erster Besuch in der Bibliothek.

Fotos: Madeleine Beck

Dies einerseits durch den Zugang junger Familien, die neu zu unseren Benutzern zählen, und andererseits auch durch den regelmässigen Besuch von Primarklassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern. Zusätzlich hat sich gezeigt, dass mit unserem Angebot an DVDs vermehrt Erwachsene in unserer Bibliothek anzutreffen sind und zu Kunden werden. Ausserdem bieten wir seit dem Frühling Hörbücher für Erwachsene an.

Seit den Sommerferien ist die Bibliothek am Donnerstag eine Viertelstunde früher, das heisst, ab 15.15 Uhr geöffnet, damit die Schüler gleich nach Schulschluss oder in der grossen Nachmittagspause die Bibliothek benutzen können.

Statistik

Die Anzahl der ausgeliehenen Medien hat sich in diesem Jahr wieder um gut 10 Prozent

auf 15335 erhöht. Zugenommen hat vor allem die Ausleihe der DVDs, der Kinderbücher und der Gesellschaftsspiele.

Neu angeschafft wurden 461 Medien. Der Gesamtbestand betrug damit Ende Jahr 5982 Medien. Ende Dezember waren 636 Benutzer registriert, inklusive die Schüler des zweiten Kindergartens, der Primar- und

Oberstufe. Geöffnet war die Bibliothek an drei Tagen pro Woche, zusätzlich am Montag während den Sommerferien, total 239 Stunden.

Öffentlichkeitsarbeit

In der Osterwoche waren wiederum die Vorschulkinder zu unserem Ostergeschichten-nachmittag eingeladen. 37 Kin-

der fanden sich in der Kinderbuchecke ein, um beim Erzählen der beiden Bilderbuchgeschichten zuzuhören.

Am 23. April, dem «Tag des Buches», luden wir Gross und Klein zu einem «Bücher-Zmorge» ein. Ein Buffet sorgte für das Wohl der Gäste. Es wurden Ballone verteilt, und die Kinder durften grosse Blumen bunt bemalen, die anschliessend die Fenster der Bibliothek dekorierten. Ganze Familien schauten sich in der Bibliothek um. Väter spielten mit ihren Kindern an den Tischen mit den grossen Brettspielen. Es ergab sich ein ungezwungenes Zusammensein von Alt und Jung, ein Kommen und Gehen.

Am 11. November fand auch im Schulhaus Stumpfenboden die «Schweizer Erzählnacht» zum Thema «Erzähl mir die Welt» statt. In einem Geschichtzelt wurden in der Bibliothek und in einem Schulzimmer 94 Primarschülern Geschichten aus aller Welt erzählt. Kindergartenrinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie eine Mitarbeiterin der Bibliothek lasen vor und

Fortsetzung auf Seite 2



Tierbücher sind beliebt.

AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Boulekugeln wurden aus dem Winterschlaf geweckt	2
Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes	4
Veränderungen in der reformierten Kirchenpflege	6
Zum Tod von Mario Pelosin	9
Kirchzetteln/ Veranstaltungen	10

Bücherwürmer vermehren sich

Fortsetzung von Seite 1

erzählten. In der Pause durften sich die Schüler mit einem Schoggibrötchen und Paradies-Tee für den zweiten Teil stärken. Die Kosten für die Verpflegung konnten aus dem Erlös des Theater-Apéros im Juni, der von uns organisiert wurde, beglichen werden.

Wiederum fand für die Kindergärtler im zweiten Jahr und für eine Klasse im ersten Kindergartenjahr eine Einführung statt.

Eine bewährte Aktivität wurde im Herbst wieder aufgenommen: die Besuche im Altersheim mit einem Bücherkorb.

Weiterbildung

Im Verlauf des Jahres wurden von verschiedenen Mitarbeiterinnen die von der Bezirkskommission organisierten Anlässe besucht, wie zum Beispiel die Bezirkstagung in Winterthur. Madeleine Beck war ebenfalls am Kurs «Präsentation des Bestandes» anwesend, der von der Kantonalen Bibliothekskommission angeboten wurde.

Ausblick und Dank

Am 12. April dieses Jahres laden wir die Kleinen zur Ostergeschichte ein.



Gespannte Zuhörer im Geschichtenzelt.

Am 20. Mai 2006 planen wir wieder einen «Bücher-Zmorge». Auch die Neuzuzüger werden dazu eingeladen.

Nach den Herbstferien organisieren wir nochmals einen Schachkurs mit anschliessendem Turnier, geleitet von Karl Denzinger. Eingeladen werden fortgeschrittene Schüler mit ihren Eltern.

Mit den höheren Ausleihzahlen und mehr Bibliotheksbesuchern, ebenfalls mit der Ausleihe am Computer, ist die Arbeit während der Ausleihzeiten intensiver geworden. Diese Arbeit in einem gut eingespielten Team zu bewältigen, erleichtert

den Bibliotheksablauf. In diesem Sinn möchte ich meinen Mitarbeiterinnen herzlich für ihren Einsatz danken.

Und wir alle möchten der Schulgemeinde, der Politischen Gemeinde sowie der reformierten und der katholischen Kirchengemeinde für die finanziellen Mittel danken, die uns zum Unterhalt der Bibliothek zur Verfügung gestellt werden. Uns ist die Lesekompetenz der Schüler ein grosses Anliegen. Dass unsere Ausleihzahlen in der heutigen Zeit der «schnellen Kommunikation» nicht nur bei den Nonbooks gestiegen sind, sondern sogar etwas mehr bei den

Büchern, freut uns natürlich sehr.

Der Präsident der Bibliothekskommission:
Werner Kruse

Die Bibliotheksleiterin:
Madeleine Beck

■ Öffnungszeiten der Bibliothek:
Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 15.15 bis 17.30 Uhr
Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr
Während den Sommerferien:
Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr
Übrige Schulferien geschlossen

Telefon 052 647 45 02
E-Mail bibliothek@stumpfenboden.ch

Frühlingserwachen im dolder2

Hurra, wir können wieder Boule spielen!

Mit dem warmen Frühlingswetter erwacht auch die Lust, draussen zu verweilen.

Im Garten der KultUhrBeiz dolder2 ist der lauschige Bouleplatz schneefrei und somit spielbereit.

Alle Spiellustigen sind eingeladen, ihre Eisenkugeln zu rollen, legen, setzen oder zu platzieren. Wer keine eigenen Boulekugeln hat, darf gerne in der Beiz welche ausleihen. Dank der Umstellung auf Sommerzeit sind nun die Abende schlagartig länger geworden. Und wenn die Sonne doch mal früher untergehen sollte, ist vorgesorgt: Der Platz ist beleuchtet.

Familienfreundlich ist der dolder2-Garten mit seinen ver-

spielten, natürlichen Nischen sowie einer Doppelschaukel ohnehin. Nichtspieler, Zuschauer und Miteiferer sind ebenso gerne gesehen, denn schon bald wird der dolder2 Boule Cup 2006 ausgetragen, der dann Anfang Juni im Finale gipfelt.

Interessierte Teams können sich ab sofort melden und selbstverständlich schon jetzt trainieren!

KultUhrBeizer Tom Luley



Wurden aus dem Winterschlaf geweckt: die dolder2-Boule kugeln.

Foto: zvg.

Urnengang vom 21. Mai 2006



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Eidgenössische Abstimmungen

1. Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2005 über die Neuordnung der Verfassungsbestimmungen zur Bildung

f Bundesblatt 2005, 7273

Kantonale Abstimmungen

1. Gesetz über das Universitätsspital Zürich (USZG) vom 19. September 2005

f Amtsblatt 2005, 1003

2. Gesetz über das Kantonsspital Winterthur (KSWG) vom 19. September 2005

f Amtsblatt 2005, 1013

Kommunale Gesamterneuerungswahlen

1. 9 Mitglieder und den Präsidenten der Schulpflege
Wählbar sind Stimmberechtigte mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde Feuerthalen (§ 23 des Gesetzes über die politischen Rechte). Es werden leere Wahlzettel verwendet.
2. 11 Mitglieder des Wahlbüros Feuerthalen
Wählbar sind alle Stimmberechtigten (§ 23 des Gesetzes über die politischen Rechte). Es werden leere Wahlzettel verwendet.
3. 11 Mitglieder des Wahlbüros Langwiesen
Wählbar sind alle Stimmberechtigten (§ 23 des Gesetzes über die politischen Rechte). Es werden leere Wahlzettel verwendet.

Publikation der Kandidaten

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Interparteilichen Kommission (IPK) oder der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldet werden, werden im Feuerthaler Anzeiger wie folgt publiziert:

Meldung bis	Erscheint im FA vom
Freitag, 7. April 2006, 12.00 Uhr	Donnerstag, 13. April 2006
Montag, 24. April 2006, 12.00 Uhr	Freitag, 28. April 2006
Montag, 8. Mai 2006, 12.00 Uhr	Freitag, 12. Mai 2006

Die Kandidaten werden zudem ab Mitte April 2006 fortlaufend unter www.feuerthalen.ch im Internet aktualisiert.

Kontaktadressen

- Interparteiliche Kommission (IPK)
Kurt Bachmann (Präsident)
Forenackerstrasse 5a, 8246 Langwiesen
Telefon 052 659 24 54
- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Gemeindehaus Fürstengut
Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 647 47 47, Fax 052 647 47 48
kanzlei@feuerthalen.ch

Achtung: Neue Vorschriften über die Ausübung des Stimmrechts

- Bei Stellvertretung oder brieflicher Stimmabgabe muss der Stimmberechtigte den Stimmrechtsausweis unterschreiben.
- Sie erhalten in den nächsten Wochen das Abstimmungsmaterial. Beachten Sie die neuen Vorschriften auf dem weissen Stimmrechtsausweis.

Gut wegkommen. Mit dem Pass 03.

Bestellen Sie bis spätestens Mitte September auf Ihrer Gemeinde den aktuellen Pass vom Modell 03. Dann kann Ihr Pass noch vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt werden, und Sie brauchen für eine Reise in oder durch die USA in den nächsten Jahren kein Visum und auch keinen biometrischen Pass.

Gratis-Hotline: 0800 820 008
www.schweizerpass.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Polizei (fedpol)

Bauamt

Bauprojekte

Ruedi Rathgeb, Schulstrasse 9, 8212 Neuhausen am Rheinfall; Anbau an bestehendes Wohnhaus, Assek.-Nr. 358, Kat.-Nr. 2001, WG 2,0 m³/m², Zürcherstrasse 77, 8245 Feuerthalen.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Andelfingen, Schaffhauserstrasse, 8451 Kleinandelfingen; Grundeigentümerin Stiftung St. Leonhard Feuerthalen, Höhenstrasse 14, 8245 Feuerthalen; Projektverfasser Architekt Pierre Ilg, dipl. Arch. ETH/SIA, Im Zil 5, 8460 Marthalen; Neubau Kirchenzentrum, Kirche, Sakristei, Kirchturm, Foyer und Unterrichtsräume, Kat.-Nr. 1676 und Kat.-Nr. 1680, Forbüelstrasse / Höhenstrasse, 8245 Feuerthalen.

Werner Frischknecht jun., Säletenhof, 8476 Unterstammheim; Grundeigentümer Werner Frischknecht sen., Frauenfelderstrasse 13a, 8252 Schlatt; Wohnanbau an bestehendes Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 707, Kat.-Nr. 2859, WG 1,2 m³/m², Bahnstrasse 1, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

Gemeinde Feuerthalen

8245 Feuerthalen, 31. März 2006

Gemeinderat Feuerthalen

Aus der Planung der Schulbehörde

Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes

Im Juni 2005 haben sich die Stimmbürger im Kanton Zürich deutlich für ein neues Volksschulgesetz ausgesprochen. Die zügige Umsetzung der beschlossenen Reformen in der nächsten Amtsperiode ist eine Herausforderung für die Schulpflege.

Der Regierungsrat hat inzwischen einen Umsetzungsplan zum neuen Volksschulgesetz verabschiedet und einen Kredit von 28,7 Millionen Franken für einmalige Ausgaben beschlossen. Die bewilligten Mittel sollen während den nächsten fünf Jahren eingesetzt werden.

Finanziert werden damit die erforderlichen Steuerungs- und Planungsausgaben des Kantons, die Erarbeitung und Einführung eines Lehrplans für den Kindergarten sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote für die Schulgemeinden. Das Angebot in der Behörden-schulung wird verstärkt, und neue Informationsmaterialien zu Rechtsfragen und zur Organisation des schulischen Angebots werden bereitgestellt.

Die einzelnen Reformelemente werden gestaffelt eingeführt. Einige Paragraphen – zum Beispiel die Kantonalisierung des Kindergartens – werden in allen Schulgemeinden gleichzeitig in Kraft gesetzt. Für die meisten Neuerungen wurden Fristen festgelegt. Damit steht den einzelnen Gemeinden ein Zeitfenster für die lokale Ausgestaltung und Umsetzung zur Verfügung. Auch auf die Schule Feuerthalen kommt für die nächsten Jahre ein grosser Handlungsbedarf zu.

Ein Jahr früher als vom Kanton vorgeschrieben, bereits zum Start des nächsten Schuljahres, wird in Feuerthalen eine Schulleitung eingeführt. Diese neu geschaffene Stelle wird langfristig zu einer Entlastung der Schulpflege im Bereich des Tagesgeschäfts führen. In den ersten Monaten ist jedoch eher mit einer Mehrbelastung zu rechnen, bis sich die neue Situation eingespielt hat. Erst danach werden Ressourcen für das Kerngeschäft der Schulbehörde frei.

Ebenfalls auf Beginn des neuen Schuljahres wird die Be-

zirksschulpflege aufgehoben. Stattdessen wird in Zukunft eine professionelle Fachstelle «Schulbeurteilung» ihre Arbeit aufnehmen. Die praktische Zusammenarbeit dieser neuen Fachstelle mit Schulleitung und Schulbehörde wird voraussichtlich einigen Organisationsaufwand nach sich ziehen.

Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 wird ein neues Finanzierungssystem eingeführt. Es ist absehbar, dass der neue Kostenschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden auch in Feuerthalen zu erheblichem Druck auf die Finanzen führen wird. Für die Aufrechterhaltung und weitere Verbesserung der lokalen Schulqualität werden Fantasie und Einfallsreichtum der Schulbehörde stark gefordert.

Der Kindergarten wird mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 kantonalisiert. Dafür sind wir in Feuerthalen allerdings gerüstet. Unsere Kindergärten sind bereits sehr gut in die Gesamtschule eingebunden und werden schon heute von der Schulbehörde entsprechend betreut. Die grösste Umstellung wird den kantonalen Lehrplan betreffen, der vor allem die Kindergärtnerinnen herausfordern wird.

Auf Beginn des Schuljahres 2007/2008 muss auch die Einführung von vierstündigen Blockzeiten auf allen Stufen der Volksschule abgeschlossen sein. Die Schülerinnen und Schüler sind täglich am Morgen von 8.00 bis 12.00 Uhr zu unterrichten oder zu betreuen. Die Randzeiten vor 8.20 Uhr und nach 11.45 Uhr können entweder durch ein Betreuungsangebot oder durch einen früheren Lektionsbeginn, bereits um 8.00 Uhr, und verlängerte Pausen abgedeckt werden. Eine neue Lektionentafel erleichtert auf Primarstufe die Umstellung und gewährleistet weiterhin die bisherige Anzahl von Wochen-

lektionen im Halbklassenunterricht. Schwieriger wird die Umsetzung in der Oberstufe, wo sich ohne Aufstockungen beim Lehrpersonal einige organisatorische Probleme ergeben. Das Volksschulamt empfiehlt hier die Einführung einer fünften Morgenlektion als eine von mehreren möglichen Massnahmen.

Bis zum Beginn des Schuljahres 2007/2008 bleibt Zeit, um den lokalen Bedarf an Tagesstrukturen abzuklären. Berufstätige Eltern sollen ihre Kinder in guter Obhut wissen und sich an den entsprechenden Einrichtungen auch finanziell beteiligen. Bereits bietet der private Verein KiMiTreff einen Mittagstisch, und auch das bestehende Angebot für Aufgabenhilfe kann einbezogen werden. Allenfalls weitergehende Bedürfnisse sind von der Schulpflege zu prüfen. Die erforderliche Organisation und Infrastruktur muss bis Ende des Schuljahres 2008/2009 in der Gemeinde bereitgestellt werden.

Die Mitwirkung von Eltern und Schülern muss in Feuerthalen mit Beginn des Schuljahres 2008/2009, spätestens zwei Jahre nach Einführung der Schulleitung, realisiert sein. Auf Primarstufe hat Feuerthalen bereits seit mehreren Jahren einen funktionierenden Schülerat. In der Oberstufe wird man bei der Einführung der Schülermitsprache auf entsprechende Erfahrungen zurückgreifen können. Noch ist jedoch völlig offen, wie ein aktives Mitwirken der Eltern in unserer Gemeinde aussehen könnte und wie dies bewerkstelligt werden soll.

Auch das sonderpädagogische Angebot wird neu organisiert und soll ab Mitte 2008 gestaffelt eingeführt werden. Die Angebotspalette wird gestrafft und integrativer ausgerichtet. Noch ist weitgehend unbe-

kannt, wie es mit den heute bestehenden Unterstützungsmassnahmen, zum Beispiel ISF (Integrative Schulungsform), Stützunterricht, verschiedenen Therapien für Legasthenie, Diskalkulie, Psychomotorik und so weiter, weitergeht. Der Kanton setzt für Feuerthalen eine Umsetzungsfrist bis 2010.

Ein weiteres Reformelement ist QUIMS, nämlich Qualität in multikulturellen Schulen. Feuerthalen hat keinen hohen Ausländeranteil und damit wenig Umsetzungsdruck vom Kanton. Trotzdem werden auch wir uns verstärkt um Integrationsmassnahmen kümmern müssen. Eine gute Schule muss allen Kindern gleiche Chancen gewährleisten, ungeachtet der sozialen, kulturellen oder religiösen Herkunft.

Bereits kennen wir gezielte Fördermassnahmen für fremdsprachige Kinder oder den Beizug von Dolmetschern für Gespräche mit Eltern. Nicht einfach ist der Umgang mit religiösen Vorschriften. Ist es zumutbar, dass muslimische und jüdische Kinder Weihnachtslieder lernen oder sich am Ostereierverkauf beteiligen? Wie steht es um das Turnen oder Baden in geschlechtergemischten Klassen?

Das Recht auf freie Religionsausübung ist in unserer Gesellschaft verankert. Integration heisst auch, dass die legitimen Bedürfnisse von Minderheiten ernst genommen werden.

Wie Sie sehen, wird die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes mit viel Detailarbeit verbunden sein. Darunter sollen angefangene Projekte und die laufenden Arbeiten in den Kommissionen nicht leiden. Daher kommt auf die neu gewählte Schulpflege sicher eine sehr interessante und arbeitsreiche Amtsperiode zu.

Musikschule Weinland Nord

Ausprobieren geht über Studieren

Schülerinnen und Schüler, die auf Beginn des Schuljahres 2006/2007 vor der Wahl eines neu zu erlernenden Instruments stehen, bietet sich am Samstagnachmittag, dem 8. April im Primarschulhaus Dachsen die Gelegenheit, an der Instrumentenvorführung der Musikschule Weinland Nord ihre Lieblingsinstrumente erleben zu können und sich von den Fachlehrkräften beraten zu lassen.



«Wie bringe ich da einen Ton raus?»

Foto: zvg.

Nach dem Eröffnungskonzert im Mehrzweckgebäude um 14.00 Uhr können von 14.30 bis 16.00 Uhr in den Zimmern des Primarschulhauses 16 verschiedene Instrumente nach Lust und Laune ausprobiert werden.

Vertreten sind Akkordeon, Blockflöte, Cello, Djembe, E-Gitarre, Gitarre, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Violine und Viola. Eine Geige oder ein Cello in die Hand nehmen können und versuchen, ganz ruhig mit dem Bogen über eine Saite zu streichen, oder einem Blasinstrument auch nur einen einzigen klaren Ton zu entlocken, ist vielleicht gar nicht immer so einfach, wie man sich das vorstellt.

Doch Probieren geht über Studieren! Schliesslich sind ja auch die Fachlehrkräfte gerne bereit, Anleitung und Unterstützung zu geben, Sie zu beraten und Ihre Fragen zu beantworten. Zu den meisten Instrumenten stehen Infoblätter zur Verfügung, und am Informationstisch kann man sich einen Überblick über alle Aktivitäten der Musikschule Weinland Nord verschaffen.

Wer nach einem ersten Rundgang hungrig oder durstig ist, der kann sich im Café verpflegen, um anschliessend frisch gestärkt nochmals seine Lieblingsinstrumente zu besuchen oder den Heimweg anzutreten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule
Weinland Nord



Musikschule
Weinland Nord

araröti

Abwasserreinigungsanlage ARA Röti
Badstrasse, 8212 Neuhausen am Rheinfall

KLÄRANLAGEVERBAND SCHAFFHAUSEN – NEUHAUSEN AM RHEINFALL – FEUERTHALEN – FLURLINGEN



EINLADUNG

Tag der offenen Tür
in der ARA Röti

Samstag, 8. April 2006
10.00 bis 17.00 Uhr

Informativer Rundgang

Video «araröti»

Wettbewerb mit tollen Preisen

Festwirtschaft

Musik mit der Harmonie Neuhausen

E R N E U E R U N G

2001 BIS 2005

Reformierte Kirchenpflege Personelle und strukturelle Veränderungen

Die reformierte Kirchenpflege hat an ihrem Mitarbeitertreffen die neuen Mitglieder herzlich im Kreise von Pfarramt, Kirchenpflege und der vertraglichen Mitarbeiterinnen aufgenommen und Hannes Gut verabschiedet sowie in einer Schweigeminute an Eva Spörri gedacht.

Die Präsidentin dankte Hannes Gut im Namen der Kirchgemeinde für sein Engagement. Während acht Jahren als Liegenschaften-Verantwortlicher hat er unsere Arbeit aktiv mitgetragen und uns begleitet. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute und Gottes Begleiten.

Hanni Oberhänsli und Franz Schudel wünschen wir Freude in ihrem Amt, viele gute Begegnungen und ein segensreiches Wirken für die Kirchgemeinde Feuerthalen.

Im Vergleich zur bisherigen Ressortstruktur wird ein neuer Akzent gesetzt. Die Verwaltungs- und Gemeindeaufbauressorts beziehen sich besser aufeinander und dienen alle dem Gemeindeaufbau, gemäss Artikel 35 der Kirchenordnung die wichtigste Aufgabe der Kirchenpflege, die sie in gemeinsamer Verantwortung mit dem Pfarramt und den Kirchgemeindeangestellten wahrnimmt.

Gottesdienst

In diesem Handlungsfeld sind die Aufgabenbereiche Gottesdienst, Musik und Kultur versammelt. Dazu gehören alle Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen mit einem gottesdienstlichen und/oder feiernd-erlebnishaften Charakter.

Diakonie

In diesem Bereich sind die Aufgabefelder Gemeindediakonie und Ökumene, Mission und Entwicklung aufgeführt. Auch seelsorgerlich-diakonische Aufgaben gehören hier dazu.

Bildung

Zu diesem Handlungsfeld gehören alle religionspädagogischen Aktivitäten mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien sowie Erwachsenenbildung.

Leitung, Finanzen, Aktuariat, Liegenschaften

Während Gottesdienst, Diakonie und Bildung die sichtba-

ren Fenster gegen aussen sein werden, sorgt die Gemeindeleitung zusammen mit den Verwaltungsaufgaben für eine koordinierte Gesamtentwicklung und die optimale Unterstützung des Gemeindeaufbaus.

Die Kirchenpflege ist überzeugt, dass die Aufgabenberei-

che optimal besetzt sind und bittet Sie, mit allfälligen Anliegen, Fragen, Wünschen, Ideen direkt an die Verantwortlichen oder an unser Sekretariat, Telefon 052 659 26 21 (Montag- und Mittwochvormittag), zu gelangen.

Reformierte Kirchenpflege
Erna Wanner

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

Konstituierung der Kirchenpflege

Die am 12. Februar 2006 neu gewählte Kirchenpflege Feuerthalen hat sich an ihrer Sitzung vom 15. März 2006 für die Amtsdauer 2006 bis 2010 konstituiert.

Leitung	Erna Wanner	Stv. Gitte Maier
Gottesdienst (feiern)	Regula Gasser	Stv. Hanni Oberhänsli
Diakonie (teilen)	Hanni Oberhänsli	Stv. Regula Gasser
Bildung (lernen)	Gitte Maier	Stv. Erna Wanner
Finanzen	Gery von Allmen	Stv. Franz Schudel
Aktuariat	Fränzi Bühler	Stv. Gery von Allmen
Liegenschaften	Franz Schudel	Stv. Fränzi Bühler

8245 Feuerthalen, 31. März 2006

Reformierte Kirchenpflege



Osterbräuche – Ostersymbole – Osterglaube

**Montag, 10. April, 19.30 Uhr
im Zentrum Spilbrett**

Im ersten Teil wollen wir miteinander über den Sinn und die Bedeutung von Ostern nachdenken und unsere Erfahrungen austauschen.

Im zweiten Teil besteht die Möglichkeit, einen Osterschmuck zu gestalten oder den Abend bei gemütlichem Zusammensein ausklingen zu lassen.

Wir laden Sie herzlich ein!

Für den Osterschmuck bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 7. April an Regula Gasser (Telefon 052 659 29 89) oder an das evangelisch-reformierte Pfarramt (Telefon 052 659 25 20).

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen-Langwiesen

Gratulation Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag

sz. Heute, am 31. März, feiert Genoveffa Pelosin-Riondato, wohnhaft an der Kesslergasse 6 in Feuerthalen, ihren 85. Geburtstag bei guter Gesundheit. Die Jubilarin ist froh darüber, dass sie noch den Haushalt, das Einkaufen und das Kochen ohne fremde Hilfe bewältigen kann. Genoveffa Pelosin geht gerne spazieren, liest viel und schaut gern fern. Sie ist von Natur aus immer aufgestellt und fröhlich, das bestätigt auch ihr Sohn.

Wir und die Familie Bruno Pelosin wünschen der Jubilarin zum Geburtstag alles Liebe und Gute.

*Das Ortsmuseum Feuerthalen ist das nächste Mal
offen am Sonntag, 2. April 2006, 10 bis 12 Uhr.*

Ortsmuseum

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

Weltgebetstag 2006 – Südafrika

Abwechslungsreiche «Zeichen der Zeit»

Unter diesen Titel stellten Frauen Südafrikas ihre Liturgie. Das hiesige Vorbereitungssteam hat zu einem ökumenischen Festgottesdienst in die katholische Kirche eingeladen, zu Worten, Liedern und Bildern, geschrieben und zusammengetragen von südafrikanischen Frauen.

Als Auftakt stimmte uns die Djembegruppe, unter der Leitung von Mark Egg, mit afrikanischen Rhythmen und Liedern sehr passend auf diesen Gottesdienst ein. Gemeinsam mit den Kindern feierten wir die Einstimmung und stellten das Land und die Bevölkerung mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die Erwachsenen feierten die abwechslungsreich gestaltete Liturgie weiter mit Gebeten, Lesungen und Gedanken zum Thema «Zeichen der Zeit», umrahmt von Liedern, begleitet von Otto Isler an der Orgel. Den afrikanischen Gesängen der Djembegruppe wurde

spontan ein herzlicher Applaus geschenkt.

Besonders eindrücklich waren die von Margrit und Markus Späth vorgestellten, eigens besuchten südafrikanischen Projekte und die entsprechenden Bilder dazu. Ganz lieben Dank dafür!

Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung konnten wir einen Kollektenbeitrag von 1005 Franken, eingerechnet der Erlös der verkauften südafrikanischen Gewürze und Tees, an Projekte in Südafrika weitergeben!

Anschliessend waren alle zum Verweilen, Probieren der südafrikanischen Spezialitäten,

Kaffee und Tee in den Pfarreisaal eingeladen.

Allen, die in irgendeiner Form zu diesem Festgottesdienst beigetragen haben, ein grosses Dankeschön! Leider weilte unser Teammitglied, Violetta Hirt, über diesen Sonntag immer noch im Spital! Wir wünschen ihr auf diesem Weg von ganzem Herzen alles Gute und baldige Genesung zu Hause!

Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir Sie im nächsten Jahr zum Weltgebetstag 2007 mit dem Land Paraguay, dann wieder in der reformierten Kirche, willkommen heissen dürfen.

Das Vorbereitungssteam des Weltgebetstages

Erfolgreiche ökumenische Aktion 2006

Rosen innert kürzester Zeit verkauft

In der ganzen Schweiz war sie am 25. März präsent: die Rose, Symbol für unsere Solidarität mit Menschen im Süden, die sich täglich für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzen.

Die Aktion «100 000 Rosen für die Menschenrechte» von «Brot für alle» und «Fastenopfer» war auch in unserem Dorf ein voller Erfolg. Dank unserem günstigen Standort vor dem Restaurant Schwarzbrünneli waren die von der Migros geschenkten Max-Havelaar-Rosen innert kürzester Zeit ausverkauft.

Mit dem Erlös der Aktion, insgesamt 1105 Franken, werden Menschen unterstützt, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer politischen Gesinnung oder ihrer Armut benachteiligt sind. Eine solche Frauenorganisation, die sich für die Verbesserung der Stellung der Maya-Frauen stark macht, findet man im mexikanischen Chiapas. In der Demokratischen Republik Kongo ist Aids Todesursache Nummer eins. Dank Aufklärung und lokaler Projektarbeit erhalten auch die Ärmsten Zu-

gang zu Wissen und Medikamenten. Auf den Philippinen wird ein Heim unterstützt, das es missbrauchten Kindern ermöglicht, ihre Rechte kennen zu lernen, und ihnen hilft, ihre Vergangenheit zu verarbeiten.

Menschen in Not unterstützen

Menschen in Not wollen kein Mitleid. Was sie brauchen, ist Gerechtigkeit, sind bürgerliche und politische Rechte. Dazu gehören das Recht auf Bildung, Gesundheit, Nahrung und Frieden. Die ökumenische Aktion 2006 «Wir glauben. Menschenrechte fordern Einsatz» will diesen Menschenrechten nachhaltig Wirkung verschaffen.

Wir danken allen, die sich am 25. März mit dem Kauf einer Max-Havelaar-Rose daran beteiligt haben. Sie haben sich mit

den Frauen, Männern und Kindern solidarisch gezeigt, die für ihre Rechte kämpfen müssen.

Wer die Aktion verpasst hat, kann die Projektarbeit auch direkt unterstützen (Adressen siehe unten).

Ganz herzlichen Dank an Familie Stracka, dass wir vor dem Restaurant Schwarzbrünneli das «Gastrecht» geniessen durften! Ein grosses Dankeschön auch an alle Konfirmanden und Firmlinge, die sich für den Verkauf der Rosen eingesetzt haben!

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege und katholische Pfarrei

■ «Brot für alle», Postfach 5621, 3001 Bern, PC 40-984-9; «Fastenopfer», Postfach 2856, 6002 Luzern, PC 60-19191-7; www.aktion2006.ch.

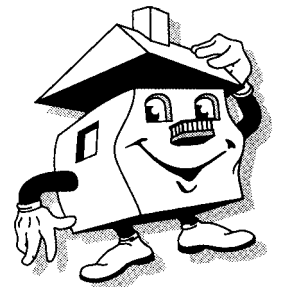


GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstr. 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Heizungs-Anlagen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, stv. Vorsitzende
ch. Cornelia Heil
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid
sz. Sandra Zulauf

Adresse:

Redaktionskommission FA
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inseratenannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

Landolt AG, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungsweise

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 2200 Exemplare

Friedenssuche im Kaukasus Wie weit liegt Tschetschenien entfernt?

An der diesjährigen Veranstaltung während der Fastenzeit, die am Samstag, dem 1. April um 19.00 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche Feuerthalen stattfindet, präsentiert uns ein Kenner der sozialen und politischen Situation des Kaukasus die schwierige Friedenssuche Jugendlicher in dieser uns wenig bekannten Weltregion.

Dr. Rolf Schwery und seine Frau Anja werden unter diesem Titel einen multimedialen Vortragsabend gestalten. Schwery lebte von 1995 bis 1999 in Russland und schloss dort sein Doktorat ab. Er ist Mitglied der russischen Akademie der Wissenschaften und seit 2000 Geschäftsleiter der Schweizerischen Akademie für Entwicklung mit Sitz in Biel-Bienne (www.sad.ch).

Mit Unterstützung des eidgenössischen Departements für Entwicklungszusammenarbeit (Deza), der Jacobs Foundation, der Arthur-Waser-Stiftung und

weiteren grossen Gönnern untersucht die Schweizerische Akademie für Entwicklung seit 2001 die Jugendsituation in Russland, unter besonderer Berücksichtigung des Kaukasus. Hier leben Bevölkerungsgruppen verschiedenster Religionen und Ethnien als zumeist seit Jahrhunderten verfeindete Nachbarn.

Die diesjährige Tür-Kollekte wird zu Gunsten von Projekten Jugendlicher in dieser Region eingesetzt.

Freundlich laden ein:

*Daniel Guillet, Vikar,
und die Gruppe für religiöse Anlässe*

Pro Senectute Kanton Zürich Warnung vor diskriminierender Berichterstattung

In den letzten Tagen standen von älteren Fahrern verursachte Verkehrsunfälle im Blickpunkt der Medien. Bei der Berichterstattung über diese durchaus tragischen Vorkommnisse stellte Pro Senectute Kanton Zürich teilweise diskriminierende Untertöne fest, welche die Fahrfähigkeit einer ganzen Bevölkerungsgruppe in Zweifel ziehen.

Aufgrund ihres Leitbildes verpflichtet sich die Organisation dazu, sich für die Stellung und das Ansehen der älteren Menschen in unserer Gesellschaft einzusetzen. Pro Senectute Kanton Zürich warnt

deshalb davor, die Gesamtheit der älteren Motorfahrzeuglenkerinnen und Motorfahrzeuglenker mit undifferenzierter Berichterstattung oder Polemiken ohne Realitätsbezug in einen Topf zu werfen.

Gleichzeitig stellt Pro Senectute Kanton Zürich befriedigt fest, dass es auch Medienberichte gibt, in denen durchaus zwischen dem Einzelfall und der Gesamtheit der älteren Menschen unterschieden und die Würde der Seniorinnen und Senioren damit gewahrt wird.

*Pro Senectute
Kanton Zürich*

Was ist ADARVO?

ruosch
ONLINE.CH

www.ruosch-online.ch

KLEINInserate
Brille gefunden

Nach dem Seniorennachmittag am 22. März wurde im Damen-WC des Schulhauses Stumpfenboden eine Brille gefunden. Abzuholen bei Ursi Merk, Kirchstrasse 40, Feuerthalen, Telefon 052 659 35 67.

10 JAHRE

SPITEX-VEREIN FEUERTHALEN/LANGWIESEN



Einladung zur Generalversammlung

**am 3. April 2006, 19.30 Uhr
in der Aula des Schulhauses Stumpfenboden**

Anschliessend werden Ihnen Feuerthaler und Langwieser Frauen ihre Fachgebiete vorstellen: medizinische Fusspflege, Fussreflexzonenmassage und Akupunktur

Wir freuen uns, Sie an unserer Generalversammlung begrüssen zu dürfen.

Vorstand SpiteX-Verein Feuerthalen/Langwiesen

Einfach engagiert. Die Bank für das Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge und Finanzierungen.

Lassen Sie sich kompetent und persönlich beraten – bei der Clientis Ersparniskasse Schaffhausen, Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
info@eksh.clientis.ch
www.eksh.clientis.ch

 **Clientis**
Ersparniskasse
Schaffhausen

Zum Tod von Mario Pelosin Ein Trommelwirbel zum Abschied

Lieber Mario

Mit Bestürzung und für uns alle unfassbar haben wir von deinem viel zu frühen Tod Kenntnis nehmen müssen. Vielerlei ist uns in den letzten Tagen durch den Kopf gegangen. Vieles, was wir mit dir erleben durften. Fröhliches und durchaus auch Besinnliches.

Was haben wir immer gelacht über das teuerste Zabaione der Weltgeschichte, das du uns an einem frühen Hilarimorgen zubereitet hast. Ein schönes Auto und zwölf Eier kaputt, aber spontan, wie du warst, hast du, ohne zu zögern, aus dem Eierfätsch gleich noch das beste Zabaione der Welt gemacht und uns damit verwöhnt. Deine Zuverlässigkeit und deine stoische Ruhe bleiben unvergessen. Du hast uns chauffiert und auch nicht mit der Wimper gezuckt, wenn der ganze Kleinbus von unseren wilden Trommelwirbeln vibrierte.

Am wohlsten war es dir immer mitten unter den Leuten. Du hast nicht das grosse oder laute Wort gesucht, sondern wolltest einfach dabei sein. Und jeder, der dich kannte, wollte

dich auch immer dabei haben. Wir wussten längst, dass sich hinter deiner grossen und eindrücklichen Erscheinung ein herzenguter und sensibler Mensch verbarg. Ein guter Zuhörer, aber auch ein wacher und aufmerksamer Beobachter.

Deine ganz grosse Leidenschaft waren Reisen in so exotische Ecken der Welt wie der algerische Hoggar, Sri Lanka, der Kyber-Pass zwischen Pakistan und Afghanistan oder der Mekong zwischen Laos und Vietnam. Du bist auch dort unter die Leute gegangen und hast uns unglaubliche Begegnungen geschildert. Und du hast sie uns dokumentiert mit eindrücklichen Bildern, die du jedem von uns aus Internet-Cafés nach Hause geschickt hast, lange bevor du selber wieder zurückgekehrt bist.

Du hast jetzt deine letzte grosse Reise angetreten. Die Bilder unserer Reise mit dir bewahren wir in unserer Erinnerung. Mario, wir vermissen dich.

*Christine Schudel, Roland Leutenegger und
deine Kameraden der Hilaritambouren*

Zu vermieten in **Langwiesen** per 1. Juli 2006, eventuell auch früher

sonnige und moderne

4 1/2-Zimmer-Gartenwohnung

Toller Grundriss und jeglicher Komfort. Beste Lage.
1833 Franken inklusive NK.

RBT Treuhand, Telefon 043 211 50 17, immobilien@rb-t.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser



**Wir begleiten Sie
gerne zu Ihrem
neuen Bad**

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50



Bäume selbst schneiden?
Nein danke!

Telefon 052 659 25 01

Immobilien
Rudum-Service

Schreinerei
Malerarbeiten
Gartenpflege
Hauswartservice
Holzbau

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Thomas
GASSER AG
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch

AUF

MERKSAM

KEIT

ERZEUGEN

Egal ob Firmen-Werbung, Wohnungssuche oder öffentliche Veranstaltung:
Ein Inserat im Feuerthaler Anzeiger findet den richtigen Adressaten.
info@feuerthaleranzeiger.ch, www.feuerthaleranzeiger.ch

EINLADUNG

Promotion

vom 27. März bis 1. April 2006

Wir laden Sie herzlich zu einer persönlichen Kanebo-Pflege- und Make-up-Beratung durch unser geschultes Team ein.

Während den Promotionstagen werden den Kanebo-Swiss-Value-Club-Mitgliedern die Produkt-Einkäufe doppelt angerechnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IMPULS DROGERIE SENN
Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax 052 654 09 06

Reformierte Kirche

FR	31. März	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
		19.00 Uhr	Jugendgruppe «Flash» im Zentrum Spilbrett
SA	1. April	9.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	2. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Wachter
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	3. April	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	4. April	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
MI	5. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
DO	6. April	19.30 Uhr	Ad-hoc-Chor-Probe im Zentrum Spilbrett
FR	7. April	17.30 Uhr	«Domino-Projekt» im Zentrum Spilbrett
		16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine», katholische Kirche Feuerthalen
SO	9. April		Palmsonntag
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	10. April	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
		19.30 Uhr	Osterbräuche – Ostersymbole – Osterglaube im Zentrum Spilbrett. Erfahrungsaustausch über Sinn und Bedeutung von Ostern Anschliessend besteht die Möglichkeit, einen Osterschmuck zu basteln. Für den Oster- schmuck bitten wir um Anmeldung bis 7. April an Regula Gasser (Telefon 052 659 29 89) oder Pfarramt (Telefon 052 659 25 20)
DI	11. April	19.30 Uhr	Ad-hoc-Chor-Probe im Zentrum

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	144
Feuerwehr	118
Giftnotfall	145
Polizeinotruf	117
Spitex	052 659 28 02

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Römisch-katholische Kirche

SA	1. April	18.00 Uhr ca. 19.00 Uhr	5. Fastensonntag Sonntagsmesse in Feuerthalen Pfarreisaal Feuerthalen Einladung zum Vortragsabend Thema: Friedenssuche im Kaukasus (siehe Artikel in dieser Ausgabe)
SO	2. April	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	5. April	11.30 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett Ministrantenabend für «Feuerthaler Minis» im Pfarreisaal Rosenkranz in Feuerthalen
FR	7. April	9.00 Uhr 16.30 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen, «Chilekafi» im Anschluss «Fiire mit de Chliine» in unserer Kirche
SA	8. April	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Zweisprachig mit italienischem Seelsorger
SO	9. April	9.30 Uhr	Palmsonntag Palmsegnung vor der Kirche Sonntagsmesse in Feuerthalen Kinder gestalten mit Kleinkinderfeier im Pfarreisaal
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen Kinder gestalten mit
MI	12. April	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
DO	13. April	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Hoher Donnerstag Beichtgelegenheit bei Pfarrer W. Studer sowie nochmals nach der Messe Abendmahl unter beiden Gestalten, Fusswaschung, anschliessend Agapefeier mit gesegnetem Brot
DO/FR	13./14. April		Gebetsnacht in der Kirche Handzettel mit genauen Informationen werden in der Kirche aufgelegt
FR	14. April	10.00 Uhr	Karfreitag Karfreitagsliturgie

Terminkalender März/April 2006

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	31. März	Generalversammlung Turnverein		Turnverein Feuerthalen
Freitag	31. März	Generalversammlung Schützenverein		Schützenverein Flurlingen
Samstag	1. April	Jubiläums-Generalversammlung 75 Jahre Damenturnverein		Damenturnverein Feuerthalen
Sonntag	2. April	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission
Montag	3. April	Generalversammlung SPITEX-Verein	Aula Schulhaus Stumpfenboden	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Dienstag	4. April	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Dienstag	4. April	Generalversammlung FDP Ausseramt		FDP Bezirk Andelfingen, FDP Ausseramt
Dienstag	4. April	Generalversammlung Frauenchor		Frauenchor Feuerthalen
Mittwoch	5. April	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	5. April	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	5. April	Konzert Temple Ray und Band (USA)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Donnerstag	6. April	Generalversammlung Gewerbeverein Ausseramt		Gewerbeverein Ausseramt
Freitag	7. April	Generalversammlung Rhynymphen		Rhynymphen
Freitag	7. April	Generalversammlung Ortsverein	Restaurant Tibet am Rhein	Ortsverein Langwiesen (OVL)
Mittwoch	12. April	Ostergeschichte für Vorschulkinder	Bibliothek Feuerthalen	Bibliotheksteam
Mittwoch	12. April	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)